

Seminar „H(h)eiler werden“ - Erfahrungsbericht

Lieber Viktor,

es ist schwer, einen Anfang für meinen Bericht zu finden, da in den letzten 5 Monaten sehr viel passiert ist ...

Deshalb möchte ich dir zuerst und am allermeisten von ganzem Herzen danken!!

Ich hatte in dem Fragebogen, welchen wir zu Beginn des Seminar ausfüllen sollten, geschrieben, dass ich

1. meinen Patienten noch besser als bisher nur schulmedizinisch helfen wollte und
2. hoffte ich, etwas zu finden für mich selbst, um gesund zu bleiben oder beginnenden Störungen entgegenzuwirken und um mich selbst weiterzuentwickeln.

Beide Wünsche hast du mir erfüllt, lieber Viktor!

Zunächst möchte ich dir den 1. Punkt etwas näher erläutern: Ich bin seit nunmehr über 20 Jahren Fachärztin für Augenheilkunde. Ich habe in dieser Zeit vielen Menschen helfen können, habe viel Leid und viel Freude erlebt, habe immer den Menschen als „Ganzes“ gesehen und war oftmals „Seelsorger“.

Ich habe mich manchmal gefragt, warum die eine oder andere Therapie gerade bei diesem Menschen nicht anschlägt, obwohl ich nach den neuesten schulmedizinischen Richtlinien behandelt habe. Ich habe mich auch nie richtig zufrieden gegeben, wenn für die Krankheit keine Ursache zu finden war oder im Lehrbuch steht „ideopathisch“. Es gibt immer einen kausalen Zusammenhang ... Bei einzelnen Patienten, die durch sehr schwerwiegende Augenkrankheiten fast völlig das Sehvermögen verloren, fragte ich mich „wo wollen diese Patienten nicht hinsehen??“ Ich fasste mir deshalb ein Herz auch nach Dingen zu fragen, die sie seelisch belasten. Ganz vorsichtig gab ich ihnen den Rat, wenn möglich, doch dort etwas zu verändern.

Im Sommer 2008 erhielt ich dann von meiner Freundin, die wegen hohen Blutdrucks, Nierenfunktionsstörungen und Asthma von einer Biosens in der Schweiz behandelt wird, den entscheidenden Hinweis. Sie schickte mir deine Broschüre „H(h)eiler werden“. Bereits als ich dieses kleine Heftchen las, spürte ich, dass Energie in meinem Körper fließt. In diesem Moment wusste ich, das ist es, worauf ich gewartet hatte, ich hatte überhaupt keine Zweifel.

Ich bin dank der Biomeditation in den letzten 5 Monaten schon ruhiger und gelassener geworden, arbeite aber immer noch an mir selbst, zu meiner Mitte zu finden. Zu Beginn des Seminars war ich noch sehr skeptisch, was ich alles spüren sollte. Ich glaubte, ich habe Elefantenhaut!! Im Laufe der Zeit wurde ich jedoch sensibler und spürte mehr. Für immer in Erinnerung wird mir der 1. Seminartag bleiben, an dem ich ca. 2 m rechts von dir saß, genauso wie am 3. Seminarwochenende 2 m links von dir entfernt. Dort spürte ich während des gesamten Tages die Reichweite deiner Aura und einen Energiefluss durch meinen Körper! Wie eine Starkstromleitung habe ich mich gefühlt, als du meine Hausreinigung durchgeführt hast ... Es war unglaublich! Ich habe auch schon öfters Farben gesehen, besonders violett, allerdings noch keine Lichtgestalten oder Engel oder andere Bilder. Ich bin aber deshalb nicht ungeduldig, weil ich mir sicher bin, dass es ein Zeichen dafür ist, dass sich das 3. Auge öffnet. Schließlich bin ich nicht umsonst Augenärztin geworden. Vielleicht habe ich auch noch zu

viel Angst, etwas Unangenehmes zu sehen. Auf alle Fälle bin ich mir sicher, dass ich erst am Anfang meines neuen Weges bin und dass noch viel passieren wird ...

Es hat sich schon vieles bewahrheitet, was du gesagt hast, lieber Viktor. Auch in meiner Familie und in meinem Freundeskreis hat sich schon viel getan. Meine Mutti hört täglich die CD und kommt regelmäßig zu meiner Kontaktbehandlung. Ihre psychovegetativen Beschwerden, wie Blutdruckschwankungen und Durchfall, haben sich schon wesentlich verbessert und auch sie selbst ist viel offener geworden. Nur am Thema Vergebung muss ich mit ihr noch fleißig arbeiten. Dann wird sich auch ein Weg zu ihrer 2. Tochter, meiner Schwester, finden.

Auch in Canada kommt Fernenergie an, die ich regelmäßig meinem Sohn schicke. Durch die CD, die er fast täglich hört, fällt es ihm leichter, dem immensen Druck (Leistungs- und Zeitdruck) im Studium standzuhalten.

Als Zusammenfassung, lieber Viktor, möchte ich dir sagen: ich bin mit großen Erwartungen zu dir gekommen, weil es für meine berufliche Weiterentwicklung so wichtig war. Du hast die Erwartungen aber um ein Vielfaches übertroffen! Ich habe Antworten bekommen auf Dinge, die ich mir bisher nicht erklären konnte. Die Seminare sind so gestaltet, dass das neu erworbene theoretische und praktische Wissen wiederholt und gefestigt wird. Es ist genügend Zeit, um Fragen zu stellen. Du gibst deinen Schülern Sicherheit, deine Methode fehlerfrei in der Praxis anzuwenden. In deinem Buch ist alles wunderbar beschrieben, es ist eine wertvolle Unterstützung, solange wir noch lernen und Erfahrungen sammeln und immer wieder ein Nachschlagewerk! Ich werde in meiner Augenarztpraxis meinen kleinen Teil dazu beitragen, dass sich deine Lehre weiter durchsetzt und dass ich als Kanal Gottes jetzt noch mehr Liebe allen Menschen geben kann, die zur mir kommen. Ich habe durch dich meinen Weg gefunden!! Lieber Viktor, es ist wie ein Wunder!!

In tiefster Dankbarkeit und aus tiefstem Herzen wünsche ich dir, lieber Viktor, weiterhin viel Kraft und Gesundheit, um deine Ziele zu verwirklichen!

Deine Schülerin

Dr. Ute-Evelin Guhr